



Pressemitteilung

Achtung Sperrfrist: 11.10.2022, 18:30 Uhr

Mit frischem Schwung den Zusammenhalt vor Ort gestärkt: Volksbanken Raiffeisenbanken in Brandenburg verleihen „Sterne des Sports“ 2022 in Silber

- Erster Platz und „Großer Stern des Sports“ in Silber geht an den FSV Groß Kreuz für das Projekt „Sportverein im Wandel“
- Über je einen „Kleinen Stern in Silber“ freuen sich auf Platz 2 der Boxclub USV Potsdam und auf Platz 3 der Fußballverein SV Cottbuser Krebse e. V.
- Förderpreise und je 500 Euro Preisgeld für die drei Vereine Borgheider SV 90, IMAFF – TAIKUNEDO AKADEMIE und SV Blau-Weiß Lubolz 1930
- Brandenburgs Sportstaatssekretär Steffen Freiberg, Norbert Schmitz, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fläming-Elsterland als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Brandenburg, und Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg, gratulieren und überreichen die Preise

Potsdam, 11.10.2022 – Sportliche Angebote für die ganze Familie – dafür sorgt der FSV Groß Kreuz nach seiner vor fünf Jahren eingeleiteten Runderneuerung. Aus dem alteingesessenen Fußballverein ist ein Verein mit Sportangeboten geworden, der sich an den Bedürfnissen und Wünschen vor Ort orientiert, Und das verdient Lob, Ehre und Anerkennung auf großer Bühne: Brandenburgs Sportstaatssekretär Steffen Freiberg, Norbert Schmitz, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fläming-Elsterland als Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken in Brandenburg, und Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident des Landessportbundes Brandenburg, gratulierten und überreichten dem Verein, angeführt vom Vorsitzenden Thomas Radant, am Dienstag (11. Oktober) in der Staatskanzlei in Potsdam gemeinsam den „Großen Stern des Sports“ in Silber 2022.

Diese Auszeichnung ist mit 2.500 Euro dotiert und wurde von einer hochkarätig besetzten Fachjury vergeben. Bei der festlichen Preisverleihung unter den sechs Finalisten durften sich über je einen „Kleinen Stern in Silber“ auf Platz 2 der Boxclub USV Potsdam und auf Platz 3 der Fußballverein SV Cottbuser Krebse e. V. freuen. Förderpreise und je 500 Euro Preisgeld gab es für die drei Vereine Borgheider SV 90, IMAFF – TAIKUNEDO AKADEMIE und SV Blau-Weiß Lubolz 1930.

Brandenburgs Sportstaatssekretär Steffen Freiberg: „Riesen Glückwunsch an die diesjährigen ‚Sterne des Sports‘ in Groß Kreuz, Potsdam und Cottbus. Zu diesem schönen Erfolg haben hunderte Sportbegeisterte und Ehramtliche beigetragen und dafür danke ich sehr. Die Sportvereine leisten Unglaubliches: Sie sorgen für Wohlbefinden und Gesundheit,



sind gleichermaßen für Groß und Klein, Jung wie Alt da und sind attraktiver Anziehungspunkt in ihren Regionen. Das ist von unschätzbarem Wert.“

„Mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigen wir als genossenschaftliche Gruppe das ehrenamtliche Engagement von vielen Menschen und machen es durch die Sterne auch sichtbar. Die Ehrung gilt nicht nur den Platzierten, sondern würdigt die Arbeit aller Aktiven in der großen sportlichen Vereinslandschaft unserer Region“, erklärte Norbert Schmitz, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Fläming-Elsterland.

Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident für Breitensport und Sportentwicklung, Landessportbund Brandenburg, betonte: „Gerade in der jüngeren Vergangenheit haben all unsere Vereine weit mehr getan, als den Brandenburgerinnen und Brandenburgern eine Möglichkeit zu bieten, ihrem Sport nachzugehen. Sie haben ihnen einen Ort der Vertrautheit, der Geborgenheit, eine Art Heimat gegeben in einer Zeit, in der vieles nicht mehr so war, wie wir alle es kannten. Insofern haben sie eigentlich alle einen Preis verdient. Die Vereine, die nun von der Jury ausgewählt wurden, haben aber noch einmal darüber hinaus ihre gesellschaftliche Verantwortung mit Leidenschaft und Kreativität angenommen und mit ihrem herausragenden Engagement sowie ihren Projekten die Gesellschaft, den Sport und unser Land Brandenburg noch lebens- und liebenswerter gemacht. Vielen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch an alle Sieger.“

Zum Projekt: Der FSV Groß Kreutz hat sich in den vergangenen fünf Jahren neu erfunden: Aus dem alteingesessenen Fußballverein ist ein Verein mit Sportangeboten für die ganze Familie geworden. Eine Erfolgsgeschichte, die selbst die Corona-Pandemie nicht stoppen konnte. „Sportverein im Wandel – vom kriselnden Einspartenverein zum Sport für die ganze Familie – starkes Mitgliederwachstum trotz Corona“, so hat es der FSV für seine Bewerbung selbst zusammengefasst. Bei seiner Runderneuerung hat er sich immer an den Wünschen und Bedürfnissen vor Ort orientiert. Seit 2018 sind neben dem Fußball acht neue Abteilungen entstanden: Bambinisport, Frauen-Fitness, eine Ballschule (für die Klassen eins bis drei), Streetdance, Fit ab 40, Gesundheitssport Ü60, Beachvolleyball und Laufen. Belohnt wurde der FSV mit vielen neuen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern. Der frische Schwung hat die gesamte Gemeinde angesteckt und den Zusammenhalt gestärkt.

Für den FSV Groß Kreutz findet der Wettbewerb nun auf Bundesebene seine Fortsetzung: Der Verein wird das Bundesland Brandenburg bei der Verleihung der bundesweiten „Goldenen Sterne“ vertreten. Diese werden am 23. Januar 2023 von Bundeskanzler Olaf Scholz in Berlin verliehen.

Die Preisträger:

1. Platz (2.500 Euro): FSV Groß Kreutz e. V., ausgezeichnet für das Projekt „Sportverein im Wandel – vom kriselnden Einspartenverein zum Sport für die ganze Familie – starkes Mitgliederwachstum trotz Corona“, begleitet von der Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank eG

2. Platz (1.500 Euro): USV Potsdam – Projekt FAIR Boxen, ausgezeichnet für die Maßnahme „FAIR - Boxen“, begleitet von der Berliner Volksbank eG



3. Platz (1.000 Euro): SV Cottbusser Krebse e. V., ausgezeichnet für das Projekt "WE STAND WITH UKRAINE", begleitet von der VR-Bank Fläming-Elsterland eG

Förderpreise:

- Borgheider SV 90 e. V., ausgezeichnet für die Maßnahme „Wir sind alles, wir sind eins!“, eingereicht bei der VR-Bank Fläming-Elsterland eG (Preisgeld 500 Euro)
- IMAFF-TAIKUNEDO AKADEMIE, ausgezeichnet für die Maßnahme „Respekt lernen – Respekt lehren – Gemeinsam, statt Gegeneinander“, eingereicht bei der VR-Bank Uckermark-Randow eG (Preisgeld 500 Euro)
- SV Blau-Weiß Lubolz 1930 e. V., ausgezeichnet für das Projekt „Einsatz für die Stars von Morgen“, eingereicht bei den Volksbanken Raiffeisenbanken (Preisgeld 500 Euro)

Die Jury:

- Nadine Haase, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Susen Ludwig, Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank eG
- Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident Breitensport Landessportbund Brandenburg
- Jens Herrmann, BB Radio
- Robert Busch, Brandenburgische Landessportjugend im LSB Brandenburg
- Mirko Jablonski, Märkische Allgemeine Zeitung
- Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Es sind große Leistungen, die leider immer noch viel zu wenig öffentliche Anerkennung finden. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese. Alle Nominierten für die „Sterne des Sports“ in Silber sind Preisträger des „Großen Stern des Sports“ in Bronze und haben sich somit über einen Sieg auf lokaler Ebene für den Wettbewerb auf Landesebene qualifiziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Kontakt für die Presse:

Hans-Peter Leimbach

Redakteur/Pressereferent, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Telefon: +49 251 7186-9614

Mobil+49 172 7307511

E-Mail: hans-peter.leimbach@genossenschaftsverband.de